

Todesnachricht

SCHWESTER MARIA ADILA ND 5415

Adila IMIG

Heilig Kreuz Provinz, Passo Fundo, RS, Brasilien



Datum und Ort der Geburt: 09. September 1941 Tapera, RS
Datum und Ort der Profess: 13. Februar 1962 Passo Fundo, RS
Datum und Ort des Todes: 25. Januar 2016 S.Vicente de Paulo Krankenhaus, Passo Fundo
Datum und Ort der Bestattung: 26. Januar 2016 Schwesternfriedhof, Casa Santa Cruz, Passo Fundo, RS

“Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gab.” Phil 4,13

Adila Imig war das Jüngste der zehn Kinder von Ricardo Imig und Idalina Engelmann Imig. Wie ihr Vater starb sie am Herzversagen.

Am 20. Februar 1969 trat sie als Postulantin in die Kongregation ein. Vom zweiten Noviziatsjahr bis etwa 1975 war sie als Köchin in verschiedenen Schulen, Krankenhäusern und Seminaren tätig. 1971 machte sie eine Ausbildung als Lehrerin und von da an hörte sie nicht wieder auf zu studieren. Sie hat die Lehrbefähigung für Kunst, Hauswirtschaft und Methodik. Sie studierte Theologie am Institut für Theologie der Erzdiözese Passo Fundo.

Ihre Tätigkeit als Lehrerin, besonders als Koordinatorin der Katechese und der Pastoralarbeit in der Diözese und in der Pfarre, zeigte ihren Eifer für die Verkündigung der Frohen Botschaft.

22 Jahre arbeitete sie in der Diözese von Cruzeiro do Sul. Zu ihrer Arbeit gehörten Katechese, Gefängnisseelsorge, Koordination von Theologiekursen und die Sorge für die Armen in der Nachbarschaft. Sie dachte immer zuerst an die Bedürfnisse der anderen; sie war immer bereit, zu dienen und die Botschaft Jesu zu verkünden.

Sie nutzte für die Katechese und Evangelisierung die Kommunikationsmittel, die ihr zur Verfügung standen, z.B. den Radiosender der Diözese. Sie tat, was der hl. Paulus dem Timotheus empfiehlt: *“Verkünde das Wort, tritt dafür ein, ob man es hören will oder nicht; weise zurecht, tadle, ermahne, in unermüdlicher und geduldiger Belehrung.”* (2 Tm 4,2) Sie liebte die Menschen und die Menschen liebten sie.

Am 25. Januar hatte Gott andere Pläne für sie. Sie bereitete sich auf eine Operation an der Wirbelsäule vor. Aber vor dem Eingriff kam der Herr des Lebens und holte sie heim in die ewige Wohnung. Sicher war sie sich der Stelle im Evangelium bewusst, wo es heißt: *“Seid wachsam, denn ihr kennt weder den Tag noch die Stunde.”* (Mt 25,13)

R.I.P.